

AURO Naturöl-Wachs-Imprägnierung Nr. 129

Werkstoffart/Verwendungszweck

Lösemittelhaltige Öl-Wachs-Imprägnierung für Innenanwendungen. Zur Veredelung und zum Schutz von Holzoberflächen, vor allem Holzmöbel. Besonders als Alleinbehandlung für die rationelle Anwendung. Auch für Fußböden geeignet.

Zusammensetzung

Harz-Öl-Bindemittel (pflanzlich), Bienen-, Carnaubawachs, Lecithin, Quelltone, Kieselsäuren, Trockenstoffe (bleifrei), Orangenöl, Alkohol. Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Transparent; wirkt auf Holz leicht honigtönend.

Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder im Spritzverfahren (Druckluft, Airless, Airmix etc.) auftragen, beispielsweise wie folgt:

Spritzverfahren	Air Coat	Druckluft
Geräte	GM 2600/Wagner	Sata LM-92
Spritzdruck	160 - 180 bar	-
Luftdruck	2 bar	1,5 - 2,0 bar
Spritzdüse	7/40	1,0 - 1,5 mm

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Polierbar nach 10 Minuten je nach Holzart und -untergrund, Auftrags- und Polierverfahren.
- Staubtrocken nach ca. 10 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.
- Endhärte wird erst nach einigen Tagen erreicht; während dieser Zeit schonend behandeln.
- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknung auf ausreichenden Luftwechsel achten.

Dichte	ca. 0,88 g/cm ³	Gefahrklasse: VbF AII (entzündlich), Flammpunkt 48 °C. ADR Klasse 3.
Viskosität	14 Sekunden (DIN 4 mm) bei 20 °C.	
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt, ggf. mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* verdünnbar.	
Verbrauchsmenge	ca. 0,05 l/m ² . Ist stark abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Genaue Verbrauchswerte am Objekt ermitteln.	
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte austreichen, sofort nach Gebrauch mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* reinigen und anschließend mit AURO Pflanzenseife Nr. 411* auswaschen.	
Lagerstabilität	Kühl aber frostfrei, trocken und verschlossen lagern. Lagerstabilität im ungeöffneten Originalgebinde: ca. 2 Jahre.	
Verpackungsmaterial	Weißblech. Restentleerte Gebinde können dem Weißblech-Recycling zugeführt werden.	
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200127, EAK-Bezeichnung: Farben.	
Sicherheitsratschläge	<p>Benutzte Putzlappen können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen), deswegen unbedingt einzeln ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Produkt für Kinder unerreichbar lagern.</p> <p>Lösemittelhaltig, kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen!</p> <p>Bei Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz achten!</p> <p>Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden! Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!</p> <p>GISCode: Ö 100 (Öle, Wachse, stark lösemittelhaltig)</p>	

Hinweise zur Verarbeitung

- Verarbeitungstemperatur mindestens 8 °C.
- Gemäß DIN EN 71 Teil 3 und gemäß DIN 53160, speichel- und schweißecht, geprüft.

AURO Naturöl-Wachs-Imprägnierung Nr. 129

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Alle Holzarten, Holzwerkstoffe; vorzugsweise bei Möbeln.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Untergrund muß trocken, eben, saugfähig, sauber, fettfrei, chemisch neutral und frei von trennenden Substanzen sein.

2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundvorbereitung

- Untergrund reinigen, Holz sorgfältig schleifen (z.B. Körnung 120), Schleifstaub gründlich entfernen.

2.2 Grundbehandlung

- Eine Grundbehandlung entfällt.

2.3 Schlußbehandlung

- Nr. 129 auftragen (Auftragsverfahren siehe Vorderseite), Verbrauchsmenge beachten.
- Je nach Untergrund kann mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191 verdünnt werden.
- Überstand (nicht eingedrungene Imprägnierung) **nicht** abnehmen.
- Nach 10 Minuten polieren: je länger der Zeitraum zwischen Auftrag und Poliervorgang ist, desto seidenglänzender wird die Oberfläche.
- Nach ca. 1 Stunde nicht mehr polierbar. Dieser Zeitraum ist abhängig von den klimatischen Bedingungen und der Untergrundbeschaffenheit!
- Bei hoher Beanspruchung und saugfähigen Holzarten ist unter Umständen eine mehrfache Beschichtung mit AURO Naturöl-Wachs-Imprägnierung Nr. 129 erforderlich; in diesem Fall muß zwischen den Arbeitsgängen poliert werden.
- Einpflegen von Fußböden nach 5 Tagen mit unverdünnter Bodenpflege-Emulsion Nr. 431*: AURO Nr 431 dünn auftragen und anschließend polieren.

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

3.1.1 Untergrundart: Altanstrich auf Holz, Holzwerkstoffen

- Altanstrich durch geeignete Methoden (z.B. Abschleifen, Abziehen oder Abbeizen) bis auf den rohen Untergrund restlos entfernen; sorgfältig entstauben.

3.1.2 Grundbehandlung: entfällt

3.1.3 Folgebehandlung: wie unter 2.3 beschrieben.

3.2 Untergrundart: Renovierungsbedürftige, stark abgenutzte, gewachste Flächen

- Bei extremer Abnutzung oder Verletzung der Oberfläche ist ein kompletter Neuaufbau nötig, der auch nur auf Teilflächen begrenzt sein kann. Nach Entfernen der Oberflächenschicht mit geeigneten Methoden Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

4. REINIGUNG UND PFLEGE

- Unterhaltspflege: Wachsschicht mit AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431* pflegen, und. mit Ballentuch, Polierbürste oder Polierscheibe wieder aufpolieren.
- Falls nötig, mit feuchtem Lappen wischen.
- Starke Verschmutzungen mit AURO Wachs Balsam-Reiniger Nr. 421* beseitigen.
- Abgenutzter Wachsfilm kann bei Bedarf mit dem Produkt nachbehandelt werden.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beratungsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: 01.06.2002, überarbeitet mit neuem Layout, Änderung der Trockenzeit

AURO